

# Schriftstellerinterview

## Johanna und Miriam befragen den Kriminalautor Werner H. Klee



### Fröhliche Interviewpartner

Zum Abschluss sagte der Autor:  
 Es hat mir sehr viel Freude bereitet, von zwei jungen charmanten Damen befragt zu werden, und wenn ich mit meiner Bereitschaft über mich Auskunft zu geben, den einen oder anderen Menschen dazu bewegen kann, in seiner Freizeit ein Buch in die Hand zu nehmen, oder gar selbst seine Fantasien zu Papier zu bringen, dann hat dieses Interview seinen Zweck erfüllt.

**Die Bücher:  
 Kriminalromane aus  
 Bremen und der ganzen Welt**

**Hat der Pferderipper  
 jetzt im Landkreis Vechta  
 zugeschlagen?**



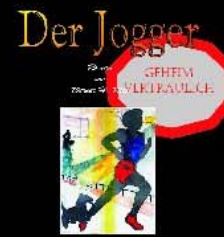
### Die Fragen

- Fragen an den Schriftsteller Werner H. Klee
1. Wie sind Sie dazu gekommen Bücher zu schreiben?
  2. Wann haben Sie begonnen Bücher zu schreiben?
  3. Wie finden Sie Ihre Themen über die Sie schreiben wollen?
  4. Wie beginnen Sie ein Buch?

5. Haben Sie feste Zeiten am Tag, die Sie sich freihalten zum schreiben?
6. Identifizieren Sie sich oder andere mit den Charakteren in Ihren Büchern?
7. Welche Absichten haben Sie wenn Sie ein Buch schreiben?
8. Wem wollen Sie mit Ihren Büchern ansprechen/welche Zielgruppe haben Sie in der Gesellschaft?
9. Schreiben Sie Bücher, weil Sie sich etwas dazu verdienen müssen oder „nur“ weil Sie Freude am schreiben haben?

10. Was genau ist ein Eigenverlag?
  11. Haben Sie früher auch schon einmal Bücher geschrieben?
  12. Wie viel Anteil haben Sie an dem Verkauf eines Buches?
- Siehe unter Punkt 10
- Mit freundlichen Grüßen  
 Werner H. Klee

### Der erste Roman



Die Neuerscheinung ist wieder in meine Hand, die Jogger, die es war, wie immer ein Daten übertragung, während die Welt, die ich erleben will. Die Ausgabe vom 11. September 2011.

### Die Neuerscheinung



Mehr Informationen gibt es unter:  
[www.klee-krimis.de](http://www.klee-krimis.de)

### Der Skandalroman

*Teufel und der  
 Wildeshauser  
 Fingerzeig*



Detectivroman  
 von  
 Werner H. Klee